

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

C. F. Ulrich, Zürich

z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln
wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
in allen Bronze-Arten. (M 6097 Z)
Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.

Granit-Arbeiten.

Der Gemeinderath Horgen beabsichtigt die Neuerstellung des Schwanenbrunnens und eröffnet deshalb Concurrenz über die Lieferung und Ausführung der Steinhauerarbeiten in Granit. Die Pläne und Vorschriften liegen beim Präsidenten der Baucommission, Herrn Architect Schärer, zur Einsicht auf, und sind die Offerten verschlossen und mit der Aufschrift versehen: „Granitlieferung für den Schwanenbrunnen“, spätestens bis zum 10. Mai an die Gemeinderathscanzlei einzusenden.

Horgen, den 27. April 1891.

(M 7418 Z)

Die Baucommission.

Holz cement,

eigenes Fabricat, in nur vorzüglicher Qualität.

Amtlich geprüft, 10 Jahre Garantie für Haltbarkeit.

Vom cant. chem. Laboratorium in Chur am 25. April 1885 und von der Prüfungs-Anstalt für Baumaterialien am schweiz. Polytechnikum in Zürich am 4. März 1890 untersucht und durch Analyse festgestellt, dass mein Holz cement dem ächt schlesischen mindestens ebenbürtig ist.

Ausführung von Holzcementdächern in allen Gegenden unter Garantie.

Dachpappe in verschiedenen Stärken. **Papier** für Holzcement-bedachungen. **Carbolineum.**

Alleräusserste Concurrenzpreise.

Aeltestes und leistungsfähigstes Geschäft dieses Faches in der Schweiz. **Geschäftsgründung 1869.**

J. Traber, Chur.

Holzcement- und Dachpappen-Fabrik.

Amtliches Gutachten, Zeugnisse, sowie jede Auskunft und Kosten-voranschläge zu Diensten. (M 2508 Z)

Vertretungen werden gesucht für alle Gegenden.

Stelle-Ausschreibung.

Die in Folge Uebertrittes des bisherigen Functionärs zur eidg. Bauverwaltung vacant gewordene Stelle des

Cantonsbaumeisters

wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Befähigte Bewerber mit tüchtiger beruflicher Vorbildung werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Bethätigung bis zum 16. Mai nächsthin schriftlich dem Vorstände des Baudepartements, Herrn Regierungsrath Zollikofer in St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 14. April 1891.

Im Auftrage des Regierungsrathes,
Der Staatsschreiber: **Müller.**

Gesucht zu guten Bedingungen vorerst für die Dauer von drei Jahren nach Centralamerika in eine gesunde Gegend ein junger theoretisch und practisch gebildeter

Geometer,

der selbständig arbeiten kann.

Hauptaufgabe ist Besorgung der Aussteckungen für Minenbau.

Reflectanten wollen ihre Anmeldungen von Zeugnisabschriften begleitet gefl. unter Chiffre O 9171 F an **Orellfüssli-Annoncen Zürich** richten. (O 641)

Gesucht:

zu sofortigem Eintritt ein tüchtiger **Bauzeichner.**

Offerten unter Chiffre L 277 Q richte man an (H 674)
Haasenstein & Vogler, Luzern.

Bauführer, (M 1743c)

seit 10 Jahren auf Eisenbahn-Arbeiten beschäftigt, theoretisch und practisch gebildet, sucht Anstellung. Sehr gute Referenzen. Offerten sub Q 1740 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Messlatten,

Visierstäbe (Jalons),

Nivellierlatten

liefert in genauer Eintheilung

Gust. Baur, Maler, Zürich.

(6511)

— Preisliste franco. —

Architekt

aus Zürich

mit academischer Bildung und langjähriger Praxis im Ausland wünscht sich mit einem seiner Herren Kollegen oder einem Bauunternehmer in der Schweiz, am liebsten in Zürich, zu associiren. Gefällige Offerten sub Chiffre H 1280 Z zur Weiterbeförderung an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (H 663)

Maschinen-Ingenieur

eingearbeitet auf **Dampfmaschinen, Luft- und Wasserpumpen, hydraulischen Maschinen, Heizungen**, auch im **allgemeinen Maschinenbau, Textilfach** etc. etwas bewandert, wünscht seine Stelle zu wechseln. (M 1850c)

Suchender (Schweizer), gegenwärtig in einer schweizerischen Maschinenfabrik thätig, ist theoretisch und practisch gleich gut ausgebildet und sucht einen möglichst selbständigen Posten in einer Maschinenfabrik oder in einem anderen gewerblich. Etablissement. Gefl. Offerten sub P 1840 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ingenieur

u. Concordatsgeometer, ehemal.

Zürcher Polytechniker

deutsch u. französisch sprechend, durchaus selbständig u. namentl. im Bau und Betrieb von Eisenbahnen practisch erfahren, sucht sich zu verändern. (M 1786c)

Anfragen unter Chiffre K 1785 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Cement-Bausteine

250. 120. 65. liefern billigt

Richner & Rothpletz,

Aarau. (H 354)



Für Baugeschäfte!

Ein tüchtiger, im Hoch- und Treppenbau practisch erfahrener **Zimmerpolier** mit guten Zeugnissen sucht Anstellung in einem grösseren Baugeschäft, event. auch als Vorarbeiter in einem grösseren Zimmergeschäft. Eintritt nach Belieben. Gefl. Offerten unter Cifre Y 1774 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 1775c Z)

Jüng. Bautechniker,

geübter Zeichner, practisch und theoretisch gebildet, wünscht womöglich sofort Stellung auf besseres Bureau einer grossen Schweizerstadt. Gefl. Offert. sub J 1784 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 1785c)

Forsttechniker,

mit mehrjähriger Erfahrung in Verwaltungssachen, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht eine Stelle in einer Holz verbrauchenden Industrie der Schweiz als Verwalter, Aufseher oder Holzeinkäufer.

Ansprüche bescheiden. Gute Referenzen zu Diensten. Offerten sub D 1854 an die Annonc.-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 1868c)

Aufzugmaschinen für Hand- u. Krafttrieb, FLASCHENZÜGE
System Weston, Schraubenflaschenzüge u. Schnellflaschenzüge f. Seil oder Kette
Winden ganz aus Stahl, bieten grösste Sicherheit, sind leichter u. billiger als Holzwinden. **Illustrirte Preislisten versendet gratis u. franco die Fabrik von**
Hans Schwarz & Cie. in Bassersdorf (Schweiz.)
Courante Grössen stets am Lager.
Garantie. Billigste Preise.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
5. Mai	Gemeinderath	Lauwyl, Baselland	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für das neue Schulhaus.
9. "	A. Geiser, Stadtbaumeister	Zürich	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zur Vergrösserung der Maschinenhalle des Wasserwerkes im Letten.
9. "	Gebr. Reutlinger, Arch.	Zürich, Stadelhoferpl.	Maurerarbeiten zu einer Neubaute des Lehrschwern-Institutes Menzigen.
10. "	Gemeinderathscanzlei	Horgen	Granit-Arbeiten für die Neu-Herstellung des Schwanenbrunnens.
10. "	Gemeinderath	Mellingen	Reparatur des sogen. Zeitglockenthurms, umfassend: Zimmerarbeit, Holz-, Blech- und Thurmanstrich, Blitzableiter, Verputzarbeiten und Reparatur der Ziffertafeln.
11. "	Grossh. Bahninspector	Basel	Neubau eines Aufnahmgebäudes, Versetzung und Erweiterung des Oekonomiegebäudes auf Station Istein.
12. "	Cantonsbauamt	Bern	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Chemie-Gebäude an der Freienstrasse im Länggassbezirk.

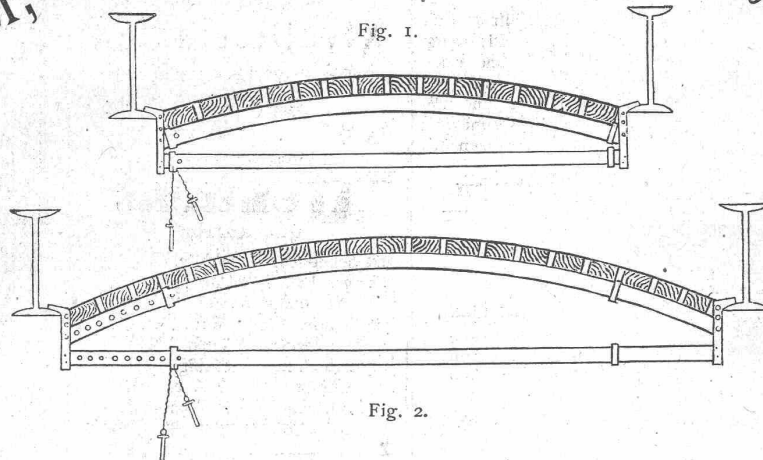
BERGWERKS & HÜTTENPRODUCTE.
MATERIALIEN
FÜR

EISENBAHNEN, UNTERNEHMUNGEN
UND ÖFFENTLICHE
ARBEITEN.

Gerüsthalter, Gewölbeverschaalungshalter u. Gewölbelehrbogen.

Schweiz. Patent Nr. 1478.

In sich
verschiebbare
Gewölbe-
lehrbogen



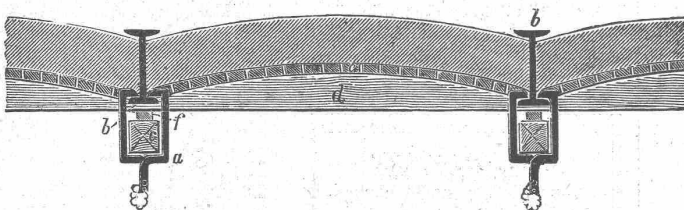
mit
sich selbst
regulirender
Stichhöhe.

Die Anwendung der Gewölbelehrbogen ist eine äusserst einfache; dieselben werden bis zu der nöthigen Spannweite ausgezogen und mit den auf jeder Seite befindlichen 2 Klauen auf die entsprechenden Flanschen der I-Träger oder Widerlager des zu mauernden Bogens gelegt. Der an jedem Lehrbogen befindliche Stift wird dann durch den Bogen geschoben und die Schaallatten bzw. Schaalbretter darauf gelegt. Vermittelt einer Oese wird der Bogen mit der Schaallatte bzw. Schaalbrette verbunden und dadurch das Seitwärtsbiegen des ganzen Halters verhindert. — Auf der einen Seite ist der Bogen durch eine Flügelmutter, auf der andern Seite durch einen mit einem Splint versehenen Bolzen zwischen den Klauen befestigt und muss darauf gesehen werden, dass alle mit einem Bolzen versehenen Klauen an eine Seite des Gerüsts kommen.

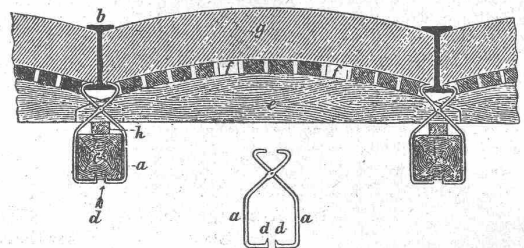
Fig. 1 zeigt den Halter zusammengeschoben benutzt. Fig. 2 etwas ausgezogen.
Die Länge des Normalbogens beträgt 1 Meter, ausziehbar bis auf 1,90 Meter.

Halter für Gewölbeverschaalung.

Modell 1. Schweiz. Patent Nr. 2312.



Modell 2. Schweiz. Patent Nr. 2240.

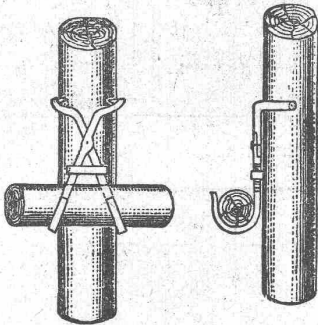


Diese Halter haben den grossen Vortheil, dass neben der bedeutenden Zeitersparniss beim Aufbau des Gerüsts die seither nöthigen Hölzer zum Absteifen ganz fortfallen. Der Aufbau eines Gerüsts nach früherer Methode bedingt ungefähr so viel Zeit, wie das Rüsten und Mauern einer Gewölbekappe bei Anwendung dieser Halter.

BAUGERÜSTHALTER

Schweiz. Patent Nr. 761.

Vortheile:
Absolute Sicherheit. Zum Rüsten nicht der vierte Theil der Zeit wie seither nöthig.



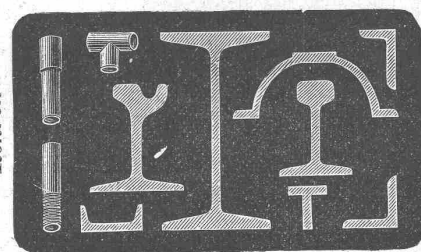
Preis-Courante gratis und franco.

Bedeutend billiger als alle bisher in den Handel gebrachten Halter und billiger als Stränge, da diese sich schnell abnutzen und ein Halter lange Jahre hindurch brauchbar bleibt.

TRAGBALKEN

von 80 bis 500 mm Höhe

sowie alle anderen Eisen zu Bau- u. Constructions-Zwecken.



Eisenbahn- und Strassenbahnschienen. Complete transportable Geleise in verschiedenen Spurweiten, Rollwagen ganz aus Stahl oder mit Holzmulden in den courantesten Spurweiten und Grössen.
Prospecte und Kostenanschläge gratis und franco.

FRITZ MARTI, Winterthur.